

- 1695.** Spezifikation der von den Landschaften in den Jahren 1692, 1693 und 1694 an die Reichskasse gemachten Zahlungen. In Summa 12,412.07 fl.
Alte Kopie im Schaaner G.-A. (94). [204]
- 1695** Jänner 7. Protokollauszug. Graf Jakob Hannibal von Hohenems ersucht um Aufhebung der Administration. Die Landschaften verlangen hingegen, daß es bei dem konfirmierten Vergleiche vom Jahre 1688 verbleiben solle.
Original im Schaaner G.-A. (95). [205]
- 1695** März 12. Protokollauszug.
Durch Kaiserliche Resolution wird Graf Jakob Hannibal und sein Schriftsteller wegen seiner „injuriosen Schrift“ getadelt und angehalten, seine Klagen zu erweisen.
Original im Schaaner G.-A. (96). [206]
- 1695** April 21. Protokoll
aufgenommen vom Kaiserl. Notar J. Caspar Scherer. Die Landschaften führen lebhaft Klage, daß die im Vertrage vom 9. April 1688 von der Herrschaft eingegangenen Verpflichtungen nach keiner Richtung erfüllt werden und daß sie für Kapitalien, Zinse, Kreislasten usw., welche doch der Herrschaft obliegen, beständig erequiert werden. Die mitanwesenden Herren des Oberamtes geben ausweichende Antwort und wollen keine Verpflichtungen eingehen.
Original im Schaaner G.-A. (97). [207]
- 1695** Juni 3. Protokoll
aufgenommen in Schaan in der Wohnung des Landammann Christof Walser vom Kaiserl. Notar (in Feldkirch). Die Landammänner protestieren gegen die Kreisauflagen; die Herrschaft sei schuldig zu zahlen. Die Oberbeamten in Vaduz, hievon in Kenntnis gesetzt, wollen, da der Landvogt abwesend sei, hievon nichts wissen.
Alte Kopie im Schaaner G.-A. (98). [208]
- 1695** Juni 10. Der Bischof von Konstanz als „Kreisauschreibender Fürst“ überträgt dem Exekutionskommissär Johann Bärtel, die Landschaften Vaduz und Schellenberg zur Bezahlung der Kreislasten zu verhalten, und im Falle der Kenitenz mit Exekution zu drohen.
Alte Kopie im Schaaner G.-A. (99). (209)
- 1695** Juni 14. Protokoll
des Kaiserlichen Notars Scherer über eine Zusammenkunft von 400 Untertanen in Vaduz auf dem Plage neben der Schießhütte unter der großen Linde. Landammann Walser teilt das Kreisbegehren um Bezahlung